

Protokoll der öffentlichen Sitzung des FSR Jura

Sitzungsleitung: Johanna Niehus

Protokollant: Robinson Fuhr

Datum: 02.03.2016

Ort: FSR Büro in der Studienmeile (Große Scharrnstraße 20a, 1. Obergeschoss)

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:27 Uhr

Anwesend: 7/8 FSR gewählte Mitglieder, 1 Gast

Top 1: Eröffnung

Die Sitzung wurde um 18:02 Uhr eröffnet.

Top 1.1: Beschlussfähigkeit

Die Sitzung ist mit 7/8 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Top 1.2: Annahme der TO

Die Tagesordnung wurde einstimmig mit Änderung des Top 6 „Website“ in Top 6 „Malern des FSR Jura Büro“ angenommen.

Top 1.3: Abstimmung über das Protokoll der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Top 2: Berichte

Daniel berichtet über sein Gespräch mit Frau Seidlitz über das Vorhaben Einbettung unserer neuen, noch zu gestaltenden Website in den Uniserver. Frau Seidlitz findet diese Idee gut und würde dabei unterstützen. Es muss jedoch noch Rücksprache mit dem Dekanat und hier mit Frau Kocher gehalten werden.

Robinson als Schließfachbeauftragter berichtet über sein Gespräch mit Isabell Fabian vom ASTA, sowie über sein Gespräch mit Frau Birgit Müller (Uni-Rep Koordinatorin). Mehr dazu gleich bei Top 3.

Top 3: Schließfächer in der Bib

Robinson berichtet, dass er sich mit Frau Müller, der Uni-Rep. Koordinatorin getroffen hat, um gemeinsam mit ihr die Voraussetzungen auszuloten, wer als Examenskandidat gilt. Demnach ist Examenskandidat, wer:

1. mindestens im 6. Fachsemester Rechtswissenschaft studiert.
2. die Voraussetzungen nach §6 Abs. 1 Nr. JAG (Juristenausbildungsgesetz) erfüllt, diese sind:
 - alle Schlüsselqualifikationen
 - Grundlagenschein
 - Zwischenprüfungszeugnis
 - Nachweis der universitären Lehrveranstaltung (große Scheine in StrR/ ZR/ ÖffR)
 - Nachweis der universitären Schwerpunktprüfung (Examenshausarbeit und Aufsichtsarbeit)
 - Nachweis über bereits absolviertes Praktikum

Die genannten Voraussetzungen werden einstimmig angenommen!!!

Hinsichtlich des Nachweises der universitären Schwerpunktprüfung wird im Einzelfall abzuwägen sein, ob er als Voraussetzung für den Erwerb eines Schließfaches notwendig sein wird oder nicht, da man die Schwerpunktbereichsprüfung auch erst nach dem Staatsexamen ablegen kann. Es müssen jedoch auf jeden Fall die anderen Voraussetzungen gegeben sein.

Weiterhin berichtet Robinson, dass ein Treffen mit Lydia Ludolf (stellvertretende Vorsitzende vom AStA) und Isabell Fabien (HoPo Innen) zum Thema Schließfächer für Examenskandidaten aufgrund Termenschwierigkeiten nicht zustande kam. Er traf jedoch Isabell Fabien zufällig in der Bibliothek an und konnte mit ihr kurz den aktuellen Sachstand, insbesondere die bereits genannten Voraussetzungen, wer als Examenskandidat gilt, klären. Am 02.03.16 erhielt Robinson eine E-Mail von Lydia Ludolf, in dem ihm Mitgeteilt wird, dass auch der AStA die genannten Kriterien (wer Examenskandidat ist und wer nicht) auf jeden Fall befürwortet. Im Übrigen wird sich auch der AStA nochmals mit der Bibliothek treffen, um die Möglichkeit der Bereitstellung weiterer Schließfächer für Bachelor- und Masterstudenten anderer Fakultäten auszuloten. Dies hat nach Aussage von Lydia dann aber nichts mehr mit den Jurafächern zu tun, sodass wir nun eigentlich grünes Licht vom AStA für unser Vorhaben haben. Allerdings wird uns der Hinweis gegeben, zukünftig bei unseren Planungen auch an die anderen Fakultäten zu denken bzw. sich mit denen abzusprechen.

Robinson und Andrea sollen bei der nächsten AStA am Dienstag den 08.03.16 um 17 Uhr c.t. anwesend sein, um dort das Thema Schließfächer endgültig abzuklären.

Es wird einstimmig beschlossen, dass Robinson im Kostenrahmen von 7 Euro bis maximal 9 Euro (pro Schloss), nach geeigneten Vorhängeschlössern (24 Stück – Farbe Gelb) für die, von der Bibliothek zur

Verfügung gestellten Schließfächer, Ausschau halten und ggBfs. nach Rücksprache mit Jessi (Finanzen FSR Jura) käuflich erwerben soll.

Vito (neuer OFSR) fertigt bis Ende März 2016 einen „Mietvertrag“ für die Vergabe der Schließfächer an.

Hinsichtlich des noch durchzuführenden Losverfahrens wird einstimmig beschlossen, zunächst abzuwarten bis alle Einzelfragen (Sitzung AStA/ fertiger Mietvertrag/ Kauf Schlösser) abschließend geklärt sind. Die Ausschreibung und der Start des Losverfahrens werden für Anfang April 2016 geplant.

Top 4: BuFaTa (Bundesfachschaftstagung)

Die BuFaTa findet vom 27.5. bis 29.5.2016 in Passau statt. Die Anmeldung dazu muss bis 09.03.2016 erfolgen. Mitglieder des FSR Jura werden gebeten bis 6.3.2016 mitzuteilen, ob sie an der BuFaTa teilnehmen wollen oder nicht.

Die Kosten für die Teilnahme splitten sich wie folgt auf:

- Teilnahmegebühr 57 Euro
- Rahmenprogramm 35 Euro

Einstimmig wird beschlossen, dass (zumindest für gewählte Mitglieder) die Teilnahmegebühr in Höhe von 57 Euro übernommen wird. Ebenfalls wird einstimmig beschlossen dass sich der FSR Jura mit nicht mehr als 300 Euro insgesamt an den Kosten für die BuFaTa beteiligt.

Top 5: Planungen zukünftiger Projekte

(Mensaparty)

Jessi berichtet, dass sie von der AStA Referentin für Kultur immer noch keine Reaktion auf Ihre Anfrage bzgl. einer Alternative zur Mensaparty. Insbesondere hat wohl Herr Wöll Alternativorte wie AM oder Postgebäude zur Sprache gebracht.

(Via Olympics)

Als Alternative zur Mensaparty möchte der FSR Jura eine eigene Veranstaltung auf die Beine stellen. Geplant ist eine Art Olympiade (Via Olympics) die Ende Mai/ Anfang Juni stattfinden soll. Mögliche Veranstaltungsorte sind: Insel „Ziegenwerder“, Innenhof HG, vor dem AM (Europaplatz), Studierendenmeile.

Mone hegt Zweifel bzgl. Annahme des Events durch die Studierenden, da turnusbedingt im Sommersemester die Jura Erstsemester fehlen.

Weitere Planungen zum Event Via Olympics erforderlich.

Kastenlauf/ Wasserschlacht auf Insel „Ziegenwerder“

Alternativ zur Via Olympics ist ein Kastenlauf auf der Insel „Ziegenwerder“ inkl. oder exklusiv Wasserschlacht mit Wasserpistolen geplant.

Beim Kastenlauf sollen mehrere Teams, bestehend aus mindestens zwei Personen+(selbst mitgebrachten) gefüllten Bierkasten eine Runde auf der Insel „Ziegenwerder“ absolvieren. Dabei an verschiedenen noch zu planenden Stationen, verschiedene, ebenfalls noch zu planende Aufgaben absolviert werden (Bspw.: Eierlauf oder Treppenrally mit Shots – dabei stehen auf jeder Treppenstufe zwei Shots, welche die Teilnehmer trinken müssen).

Nach Beendigung der Runde muss der Bierkasten ausgetrunken sein.

Gleichzeitig bzw. alternativ als eigener Event ist eine Wasserschlacht mit Spielzeugwasserpistolen und mittels Lebensmittelfarbe eingefärbtes Wasser geplant. Organisation und Durchführung beider Events muss aber noch näher geplant werden.

Zunächst soll mit dem AStA die Möglichkeit der Durchführung der Events (Via Olympics/ Kastenlauf und Wasserschlacht) abgeklärt werden. Insbesondere für den Kastenlauf soll die Möglichkeit eines Initiativantrags in Höhe von 100,00 Euro geprüft werden.

Top 6: Malern des FSR-Büro

Am Freitag den 4.3.2016 ab 16 Uhr soll bereits mit vorbereitenden Arbeiten (aufräumen/ abkleben) begonnen werden.

Am Dienstag/ Mittwoch soll dann ganztägig (zunächst nur sichtbare Wände, wenn Farbe reicht komplett) in weiß gestrichen werden.

Jessi und Daniel besorgen Farbe und entsprechende Malerutensilien.

Top 7: Sonstiges

Elli schreibt für die nächste Ausgabe der Hochschulzeitung (AStA Pronto) einen Artikel, in dem über die Arbeit des FSR Jura insgesamt sowie über durchgeführte und geplante Projekte berichtet wird.

Der FSR Jura trifft sich am Montag den 07.03.16 um 14 Uhr in AB 01 mit Dr. Robert Frau um das Tutorium für Bachelor- und/oder Examenshausarbeiten zu besprechen.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am Mittwoch den 16.03.2016, um 18 Uhr im FSR Büro in der Studierendenmeile statt.

Die Sitzung wurde um 19:27 Uhr von Johanna Niehus geschlossen.